



Pressemitteilung

Salzburg, 18. Juni 2024

Mario El Fakh Hernández: Neuer Chordirektor am Salzburger Landestheater

Mit der Spielzeit 2024/2025 begrüßt das Salzburger Landestheater seinen neuen Chordirektor Mario El Fakh Hernández am Pult des Salzburger Landestheaters Opernchores. Er wird die musikalische Abteilung des Theaters mit seiner umfangreichen Erfahrung und Leidenschaft weiter bereichern.

El Fakh Hernández schloss seine Studien am Konservatorium Amadeo Roldán in Havanna in den Bereichen Klavier, Pädagogik und Kammermusik mit Auszeichnung ab. Während seiner Ausbildung ist er als Solist und Pianist aufgetreten: es folgten Konzerte, Festivals und Wettbewerbe, u. a. in Costa Rica, Venezuela, Spanien, Frankreich Deutschland, Österreich, Slowenien und Argentinien, bei denen er mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurde, etwa für seine Interpretationen lateinamerikanischer und spanischer Musik (z.B.: beim 4. Iberoamerikanischen Wettbewerb, Havanna und beim 4. Internationalen Klavierwettbewerb Maria Clara Culler in San José, Costa Rica). An der Universität Mozarteum Salzburg absolvierte er seine Studien in Klavier und Dirigieren. Diese schloss er 2016 mit Masterabschlüssen in Chordirigieren bei Karl Kamper und Orchesterdirigieren bei Hans Graf ab. 2018 erhielt er für seine herausragende künstlerische Leistung die Bernhard-Paumgartner-Medaille der Stiftung Mozarteum Salzburg.

Seit der Spielzeit 2017/2018 war El Fakh Hernández Chordirektor mit Dirigierverpflichtung am Stadttheater Bremerhaven. Zuvor war er stellvertretender Chordirektor und Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung beim Deutschen Nationaltheater und der Staatskapelle Weimar. Während seiner Studienzeit in Salzburg war er Probendirektor des Orchesters der Musikfreunde Braunau-Simbach, Chorleiter des Knappenchors, Trimmelkam in Oberösterreich, Leiter des Männergesangsvereins Lamprechtshausen, der Chorgemeinschaft Leopoldskron-Moos und des Kirchenchors von Bergheim. Als Dirigent leitete er das Sinfonieorchester der Universität Mozarteum Salzburg und war Gastdirigent bei der Philharmonie Bad Reichenhall.

„Ich bin aus Kuba über Salzburg in Europa angekommen, bin dort musikalisch aufgewachsen und habe von der immensen musikalischen Vielfalt der Stadt profitiert. Acht Jahre nach meinem Studienabschluss und zwei Festengagements in Deutschland kehre ich nun zurück nach Salzburg, auf einen Posten mit viel Verantwortung – eine Stelle, nach der ich mich immer gesehnt habe. Für mich ist das ein Traum, der in Erfüllung geht. Ich verspreche, mit viel Freude, Fantasie und allen meinen Kräften in die gemeinsame Arbeit zu starten und freue mich darauf, wieder an der Salzach entlang Fahrrad zu fahren – jetzt ins Theater, zu meiner neuen Wirkungsstätte.“, so Mario El Fakh Hernández.